

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 35 (1948)
Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Der Flecken Faido feierte das Zentenar eines unserer besten Geschichtsschreiber, P. Angelo Cattaneo's, OCap. (1787—1847). Glänzender Festredner war G. Calgari, Direktor des kantonalen Lehrerseminars.

2. Die Gemeinden Lugano (Loreto), Sementina und Ascona sind am Erstellen neuer, moderner Schulhäuser.

3. Das kantonale Departement für Hygiene, dem A. Bernasconi vorsteht, studiert mehrere Vorschläge, um den schulärztlichen Dienst zu verbessern (Zahnhygiene und Geisteshygiene).

4. Das Schuljahr, das Ende Juni seinen Abschluß nahm, kann in jeder Hinsicht als zufriedenstellend betrachtet werden.

Zum Schluß geben wir die Resolutionen wieder, die an den Regionaltagungen gefaßt worden sind:

»Wir Lehrkräfte, Mitglieder der F.D.T., haben uns in Lugano, Biasca, Locarno, Mendrisio im Jahre 1948 zur Feier des 150. Jahrestages unserer Unabhängigkeit und des Zentenars der Bundesverfassung versammelt.

Im Bewußtsein unserer christlichen, volklichen, demokratischen, vaterländischen und erzieherischen Sendung erneuern wir als Patrioten und Erzieher das Bekenntnis unserer Treue zum „schweizerischen Geiste“:

Dieser Geist will sein *auf nationalem Boden*: Brüderlichkeit und Gleichheit zwischen allen Stämmen und Klassen, Gerechtigkeit und sozialer Friede, Verteidigung der jahrhundertealten Freiheit, beschworen im Namen des Herrn;

Auf internationalem Boden: Geistige Solidarität und Vereinigung aller Kräfte zum Ziele, beizutragen, daß die christliche Kultur des Abendlandes vor dem Kommunismus bewahrt bleibe.

Die Mitglieder der F.D.T., die sich in Lugano, Biasca, Locarno und Mendrisio versammelt haben, wünschen nach Anhören der Berichte des Leitenden Komitees und des Spezialberichtes über die Pensionskasse und die AHV:

Beschleunigte gesetzliche Vorkehren über den obligatorischen Schulbesuch für alle Kinder bis zu 15 Jahren und die Schaffung von Kommissionen zur Ernennung von eigentlichen Turnlehrern. Sie fordern, daß man baldmöglichst für die Pensionierten zur Angleichung an den Lebenskostenindex schreite.

Wir vertrauen darauf, daß innert kurzer Zeit eine gerechte Ordnung der Pensionskasse geschaffen werde, welche in gerechter Weise den gegenseitigen Interessen zwischen Staat und Versicherten Rechnung trägt und zwar so, daß die Versicherung des ganzen Gehaltes und der Teuerungszulagen von allen Lehrkräften ohne Altersgrenze oder

Ausnahme des Geschlechts zugestanden werde und daß die Versicherung zusammen mit den Rechten der Versicherten auch die Rechte der Gattinnen und der Ueberlebenden, im Ausgleich zwischen Pensionskasse und AHV, schütze.«

MITTEILUNGEN

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis

sucht für das Schuljahr 1948/49 einen Mittelschullehrer sprachlicher Richtung, kath. Konfession, für die Erteilung der beiden Fächer Englisch und Italienisch am Gymnasium und an der untern Realschule von Brig. (Evtl. Englisch allein.)

Die Anstellung erfolgt nur für ein Jahr. Gehalt: Fr. 250.— bis 300.— pro Wochenstunde, dazu Teuerungs- und Familienzulagen. Anzahl Wochenstunden: 25—36. Anmeldungen haben, unter Beilage von Lebenslauf, Studienzeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit, sofort an das kantonale Erziehungsdepartement in Sitten zu erfolgen.

Sitten, den 13. September 1948.

Die Erziehungsdirektion.

Exerzitien in Bad Schönbrunn

5.—10. Oktober: Bibelkurs für Lehrerinnen.

29. Oktober bis 1. November abends: Männer.

Bad Schönbrunn ist Haltestelle des Trams Zug-Nidfuren-Menzingen.

Anmeldung: Leitung Bad Schönbrunn, Post Edlibach (Kt. Zug). Telephon Menzingen (042) 4 31 88.

Caritas hilft notleidenden Kindern

Millionen unschuldiger Kinder leiden unter den verheerenden Folgen des Krieges. — Noch immer ist die Zahl derer, die sich dieser Unglücklichen erbarmen, völlig ungenügend.

Der Liebesgabendienst der Schweizerischen Caritaszentrale Luzern hat ein eigenes »Patenschaftspaket« geschaffen, das in seiner sorgfältigen Zusammenstellung eine wertvolle Hilfe für schwächliche, unterernährte Kinder gewährleistet. Alle Wohltäter, die beabsichtigen, die Patenschaft über ein bekanntes oder unbekanntes Kind zu übernehmen, können gegen eine Spende von Fr. 60.— ein halbes Jahr lang ihrem erwählten Patenkind jeden Monat ein solches Paket zustellen. Der Realwert dieses Paketes beträgt Fr. 15.—. Die Caritas leistet also an jedes »Patenschaftspaket« einen Beitrag von Fr. 5.—.

Verlangen Sie bitte noch heute den neuen Patenschaftsprospekt durch die Schweizerische Caritaszentrale, Luzern, Löwenstraße 3, Abteilung Patenschaften.

»Schweizer Schule« gesucht

Die Hefte 2 und 3 des 32. Jahrganges (15. Mai und 1. Juni 1945), die beim Verlag nicht mehr erhältlich sind, werden von einem Abonnenten zur Vervollständigung des Jahrgangs gesucht. Welcher Abonnent ist in der Lage, diese beiden Hefte oder wenigstens das Heft Nr. 3 dem Preventorium Villa



Formulare für Postcheck- und Verkehrslehre, Geschäftsaufsätze etc. zu
Max Wohlwend »Geschäftsbriefe«
in Mappen beliebig zusammenstellbar,
für
Gewerbe- und Fortbildungsschulen
LANDOLT-ARBENZ & CO. AG., ZÜRICH
Papeterie — Bahnhofstraße 65

S. Teresina, Bombinasco (Tessin), gütig zu schenken?
Schriftleitung »Schweizer Schule«.

BÜCHER

Laßt uns Menschen sein. Das humanistische Leitbild in der deutschen Literatur der Goethezeit. Herausgegeben v. Karl Thieme. 1947, Francke-Verlag, Bern. S. 256, mit Tafeln. Fr. 6.80.

1946 hat K. Thieme an der Tagung der »Konferenz der katholischen Mittelschullehrerschaft der

Die kath. Schulgemeinde Gobau (St. G.) sucht auf die Sommerferien 1949 für ihre

Ferienkolonie

(ca. 50 Schüler) ein neues Heim und wünscht mit einer Schulgemeinde zu gemeinsamem Betrieb oder anderen Interessenten (eventl. Kloster mit geeigneten Räumen) in Verbindung zu treten.

Angebote erbittet: Jos. Schweizer, Schulrat.

Der Propagandadienst der Generaldirektion PTT

stellt den Schulen Normal- und Schmal-filme, Lichtbilder und ausgearbeitete Vorträge unentgeltlich zur Verfügung

Verlangen Sie das Verzeichnis der Filme und Lichtbilder